

Feierlicher Akt im Kloster Maria Laach

Bruder Hilarius Wittmers O.S.B. und Bruder Romanus Gräf O.S.B. feierten ihre Goldprofess



Beim feierlichen Auszug erklang die Toccata und Fuge von J.S.Bach.

Fotos: sf



Abt Benedikt Müntnich –mitte- mit den Jubilaren Bruder Romanus –links- und Bruder Hilarius –rechts-



v. links: Schwester Bernharda, Schwester Godeberta, Bruder Romanus, Abt Benedikt, Bruder Hilarius und Schwester Edeltrud.

Maria Laach. Kürzlich feierten Bruder Hilarius Wittmers O.S.B. und Bruder Romanus Gräf O.S.B. gemeinsam mit ihren Brüdern, zahlreichen Mitarbeitern der Klosterbetriebe, insbesondere dem Team der Klostersgärtnerei sowie Freunden und Familie ihre Goldene Profess.

Während eines von Abt Benedikt Müntnich festlich zelebrierten Pontifikalamtes in der Basilika von Maria Laach, las Gärtnermeister Reinhard Schmitt die Fürbitten und der Laacher Abteiorganist Johannes Trümpler gestaltete den musikalischen Rahmen. Auf besonderen Wunsch von Bruder Hilarius begleitete Johannes Trümpler den feierlichen Auszug

aus der Kirche mit der Toccata und Fuge in d-Moll von Johann Sebastian Bach.

Die geradezu überwältigende Interpretation des wohl mit Abstand bekanntesten Orgelwerks europäischer Kunstmusik wurde während eines anschließenden Empfangs in der Infohalle von Maria Laach sowohl von den Gästen als auch von Bruder Hilarius, der bekanntlich über ein höchst sensibles musikalisches Gespür verfügt, in den höchsten Tönen gelobt.

Als der am 13. Januar 1934 geborene Franz Wittmers im Jahre 1956 nach Maria Laach kam, wollte er ursprünglich in der –so wörtlich- „stillen und Gott wohlgefälligen Kloster-

gärtnerei“ seinen geliebten Beruf als Gärtnergeselle ausüben. Schon bald war er jedoch sowohl von der wunderbaren romanischen Kirche als auch von der –trotz der damals noch räumlichen Trennung- inigen Verbundenheit zwischen den Padres und den Brüdern so sehr fasziniert, dass er 1958 aus tiefer Überzeugung beschloss, in den Orden einzutreten. Ein halbes Jahr später, im Frühjahr 1959, wurde er eingekleidet und erhielt auf Geheiß von Abt Basilius Ebel den Namen Hilarius. Am 25. März 1961 legte er sodann sein erstes Gelübde ab. 1969 übernahm Bruder Hilarius, der inzwischen seine Prüfung zum Gärtnermeister abgelegt hatte, die Leitung der Klostersgärtnerei.

Im Alter von 70 Jahren zog Bruder Hilarius sich als offizieller Leiter der Klostersgärtnerei aus seinem Amt zurück, wobei

sowohl sein Nachfolger, Gärtnermeister Reinhard Schmitt, als auch alle weiteren Mitarbeiter der Gärtnerei seine wohlgemeinten väterlichen Ratschläge und seine geradezu ansteckende Heiterkeit (nomen est omen) nach wie vor nicht missen möchten.

Dies machte Reinhard Schmitt noch einmal während einer kurzen Ansprache beim Empfang in der Info-Halle deutlich, in der er u.a. die großartigen Verdienste von Bruder Hilarius und auch von Bruder Romanus würdigte. Mit einer Geste, als wolle er die Welt umarmen, antwortete Bruder Hilarius: „Wir wollen beide, Bruder Romanus und ich, mittun und helfen, dass die Hilaritas (Anm. d. Red.: Frohsinn, Heiterkeit) in der Laacher Gärtnerei hochgehalten wird“ und fügte –unter dem Beifall der Gäste- ein laut schmetterndes „Frohlocken“ hinzu. S.F.

Ostern und Kommunion Special für Groß und Klein! vom 12. April bis 09. Mai

Jungen:

schneiden, stylen

statt 8,- € **25%** 6,- €

Damen

Kurzhaar, waschen, schneiden, fönen

statt 22,- € **15%** 18,70 €

Langhaar, waschen, schneiden, fönen

statt 32,- € **15%** 27,00 €

Mädchen:

schneiden, fönen (bis 12 J.)

statt 8,- € **25%** 6,- €

schneiden, fönen (ab 12 J.)

statt 10,- € **10%** 9,- €

Hochsteckfrisur

statt 20,- € **20%** 16,- €

Herren:

schneiden, stylen

statt 15,- € **15%** 12,75 €

Für unsere Kommunionkinder halten wir ein kleines Geschenk bereit! • Bitte mit Terminabsprache!



Salon

GERLING
bis in die Spitzen

Bauersweg 28a · 56729 Ettringen
Telefon (0 26 51) 7 05 99 50

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Dienstag–Freitag, 9 bis 18 Uhr
Samstag, 8 bis 14 Uhr

Jeden ersten Freitag im Monat bis 21 Uhr geöffnet!

Herzlichen Dank
an Alle für das uns bisher
entgegengebrachte
Vertrauen!